Burgdorf, 09.05.2025

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **06.05.2025** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

19.WP/A-USB/047

Beginn öffentlicher Teil:	17:00 Uhr	Ende öffentlicher Teil:	19:18 Uhr
Beginn vertraulicher Teil:	Uhr	Ende vertraulicher Teil:	Uhr

A N W E S E N H E I T :

Vorsitzender

Paul, Matthias

stellv. Vorsitzender

Köneke, Klaus

Mitglied/Mitglieder

Kaever, Volkhard, Dr.
Müller, Malte
Schweer, Cord-Heinrich
Thöner, Dagmar — ab 17:08 Uhr

Grundmandat

Vehling, Karl-Heinz, Dr.

stellv. Mitglied/Mitglieder

Hinz, Gerald — Vertretung für Frau Johanna Degro

Beratende/s Mitglied/er

Giltzau, Niels Ole, Dr.
Kleinschmidt, Dieter
Volz-Auerbach, Silke

stellv. Mitglied/Mitglieder

Buhndorf, Andrea — Vertretung für Herrn Niklas Peisker
Höfner, Joachim — Vertretung für Herrn Oliver Sieke

Verwaltung

Borchers, Insa
Brinkmann, Jan-Hinrich
Fischer, Andreas
Herbst, Imke
Pleiss, Carmen
Schulz, Hanna

Gäste:

Herr Habel (Luftsportverein Burgdorf e.V.)
Herr Voigt (Luftsportverein Burgdorf e.V.)
Herr Altmann (Luftsportverein Burgdorf e.V.)

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 03.12.2024, 14.01.2025 und 17.02.2025

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

3.1. Projektberichte 1. Quartal 2025
Vorlage: M 2025 1008

3.2. RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025, Satzungsbeschluss Region am 01.04.2025 erfolgt
Vorlage: M 2025 0986/1

3.3. Segelfluggelände Großes Moor, Erweiterung für Luftsportgeräte
Vorlage: M 2025 1012

3.4. Mündliche Mitteilung über die Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms (LROP)

4. Einfacher Bebauungsplan Nr. 0-94 „Försterberg" mit integrierter Erhaltungssatzung und örtlichen Bauvorschriften
- Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
- Beschluss Entwurf und Entwurfsbeteiligung
Bezug: M 2020 1451 und BV 2018 0689/1
Vorlage: BV 2025 1009

5. Planung eines Ersatzbaus für die Hochbrücke - Antrag der FDP-Fraktion vom 08.12.2024
Vorlage: A 2024 0939

6. Sachstandsmitteilung Radweg zum Deponieberg - mündlich

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

8. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Um 17.00 Uhr eröffnete **Herr Paul** die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau und stellte dessen Beschlussfähigkeit fest. Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht.

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 03.12.2024, 14.01.2025 und 17.02.2025

Die Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau vom 03.12.2024 und 14.01.2025 wurden mit jeweils drei Enthaltungen und sechs Ja-Stimmen genehmigt.

Das Protokoll über die Sitzung am 17.02.2025 lag einigen Ausschussmitgliedern noch nicht vor und konnte daher nicht genehmigt werden.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

3.1. Projektberichte 1. Quartal 2025
Vorlage: M 2025 1008

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Vorlage zur Kenntnis

3.2. RROP-Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025, Satzungsbeschluss Region am 01.04.2025 erfolgt
Vorlage: M 2025 0986/1

Frau Borchers gab den Hinweis auf eine Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie am 02.06.2025 mit der Region Hannover um über den Stand der Projektierung zu informieren. Eine Pressemitteilung folgt.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Vorlage zur Kenntnis

3.3. Segelfluggelände Großes Moor, Erweiterung für Luftsportgeräte
Vorlage: M 2025 1012

Herr Habel (1. Vorsitzender des Luftsportvereins Burgdorf e.V.) stellte anhand einer Präsentation das Vorhaben auf Erweiterung der Genehmigung zur Benutzung durch Luftsportgeräte vor. Die Präsentation ist dem Protokoll im Anhang beigefügt.

Frau Herbst ergänzte, dass die NLStBV der Stadt Burgdorf im Rahmen ihrer Zuständigkeit bis zum 23.05.2025 Gelegenheit zur Stellungnahme gibt.

Frau Herbst wies darauf hin, dass eine Genehmigung des Antrages bedeuten würde, dass Luftsportgeräte allgemein dort zusätzlich genutzt werden dürfen.

Unter diesen Begriff fällt nicht nur das vorgestellte UL-Flugzeug. Sie sähe eine uneingeschränkte Zustimmung zum Antrag kritisch, da sie „fliegenden Rasenmäher" nicht möge die damit auch unter den Begriff Luftsportgeräte fallen.

Herr Dr. **Vehling** bat, die Motivlage Einzelner ins Protokoll zu nehmen.

Auf Nachfrage **Herrn Könekes** zur Beteiligung des Ortsrates teilte **Frau Borchers** mit, dass Sie den Ortsrat per Mail informiert oder eine Ergänzungsvorlage anfertigt um es ggf., in der Juni Sitzung zu thematisieren.

Herr Paul wies auf die Möglichkeit einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsrat hin.

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

3.4. Mündliche Mitteilung über die Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms (LROP)

Frau Herbst stellte anhand einer Präsentation den ersten Entwurf für die Fortschreibung des Landes-Raumordnungsprogramms (LROP) vor. Bis zum 04.06.2025 besteht die Möglichkeit eine Stellungnahme zu der Änderungsverordnung abzugeben. Die Präsentation ist dem Protokoll im Anhang beigefügt.

Die Ausschussmitglieder diskutierten über den Entwurf.

Im Ergebnis dieser Diskussion stellte **Herr Paul** fest, dass die Stellungnahme von Frau Herbst vorbereitet wird und Herr Köneke entsprechende Hinweise zu einer möglichen Sondersitzung geben wird.

4. Einfacher Bebauungsplan Nr. 0-94 „Försterberg" mit integrierter Erhaltungssatzung und örtlichen Bauvorschriften
- Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
- Beschluss Entwurf und Entwurfsbeteiligung
Bezug: M 2020 1451 und BV 2018 0689/1
Vorlage: BV 2025 1009

Herr Brinkmann erläuterte anhand einer Präsentation die Vorlage. Die Präsentation ist dem Protokoll im Anhang beigefügt.

Herr Dr. Vehling äußerte diesbezüglich die Unterstützung der FDP.

Herr Hinz befürwortete ebenso den Vorschlag für den B-Plan sprach sich aber ebenso für Photovoltaik Anlagen aus.

Auf Nachfrage von **Herrn Müller** erklärte **Herr Brinkmann**, dass die Vorschriften der NBauO berücksichtigt wurden und hier aufgrund des denkmalähnlichen Charakters nur 30% PV-Anlagen zulässig sind. Grundsätzlich kann im Einzelfall davon abgewichen werden, wenn dies vernünftig begründet ist (Öffnungsklau-

sel)

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung fassten mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung den folgenden empfehlenden

<u>Beschluss</u>:
Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 0-94 „Försterberg" mit integrierter Erhaltungssatzung und örtlichen Bauvorschriften wird erneut gefasst.

Der räumliche Geltungsbereich für das mit Beschluss vom 18.09.2018 bzw. 06.10.2020 eingeleitete Bebauungsplanverfahren mit integriertem Erhaltungsgebiet Nr. 0-94 „Försterberg" wird wie in der Anlage gekennzeichnet geändert (Ergänzung des Einleitungsbeschlusses nach § 2 BauGB in Verbindung mit § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB).

Ziel des Bebauungsplans mit integriertem Erhaltungsgebiet nach § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB ist der Erhalt des Försterhauses sowie die Wiederherstellung des stadtbildprägenden Gesamteindrucks auch im Hinblick auf die nähere Umgebung und die Freiflächen.

Dem Entwurf des einfachen Bebauungsplans Nr. 0-94 „Försterberg" mit integrierter Erhaltungssatzung und örtlichen Bauvorschriften in der Fassung von April 2025 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.

5. Planung eines Ersatzbaus für die Hochbrücke - Antrag der FDP-Fraktion vom 08.12.2024
Vorlage: A 2024 0939

Herr Dr. Kaever machte nochmal deutlich, dass das Thema bereits seit fünf Jahren existiert.
Er unterbreitete den Vorschlag, dass der Bürgermeister mit den handelnden Akteuren die Möglichkeiten bzw. Fördergelder diskutiere und stellte die Frage ob für einen möglichen Ersatzbau bzw. Neubau alleine die Stadt Burgdorf zuständig ist.

Herr Hinz merkte an, dass die Variante Troglösung die bessere Lösung sein könnte. Machte aber auch auf den langen Planungszeitraum aufmerksam. Er unterstützt grundsätzlich den Antrag und ersucht um Prüfung beider Varianten.

Herr Paul merkte an, dass das Thema bereits 2020 an die Verwaltung herangetragen wurde.

Herr Fischer wies darauf hin, dass beide Varianten im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr behandelt werden müssten.

Herr Dr. Vehling stellte die Frage was denn passieren würde, wenn die Brücke von heute auf morgen gesperrt würde und ob für die Zwischenzeit eine Ersatz-

brücke geplant oder ein Ersatzneubau geplant würde.

Frau Volz-Auerbach sah die Entschärfung des Gefahrenpunktes „Radweg" dabei als notwendig an.

Herr Köneke erläuterte, dass laut eines Gutachtens die Nutzungsdauer einer Brücke, nach Mängeln an den Spanngliedern, noch weitere 25 Jahre beträgt. Der Bau einer weiteren Brücke sei positiv zu werten, jedoch nicht eine Ersatzbau für eine noch funktionsfähige Brücke. Die derzeitige Brücke sei zu erhalten.

Frau Thöner merkte an, dass im Vorfeld weitergeplant werden sollte, bevor die Brücke abgängig ist.

Die Ausschussmitglieder einigten sich, den Antrag der FDP wie folgt zu ändern: Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend und zeitnah die Planung eines Ersatzbaus (*Hochbrücke oder Trogbrücke*) für die vorhandene Hochbrücke vorzunehmen und diese den Ratsgremien zur weiteren Behandlung und Beschlussfassung spätestens im *Herbst 2026* vorzulegen.

Beschluss:
Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten dem geänderten Antrag mit sechs Ja-Stimmen und drei Enthaltungen zu.

6. Sachstandsmitteilung Radweg zum Deponieberg - mündlich

Frau Borchers stellt die Planung des Radweges, der bis Ende 2025 fertiggestellt sein soll, vor.

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

8. Anregungen an die Verwaltung

a) **Frau Thöner** fragte nach der weiteren Verwendung des Grundstücks Polizei/IGS welches derzeit als Lagerplatz von Baumaterial genutzt wird und ob dies der IGS als Schulgarten dienen könne.

   Herr Fischer teilte mit, dass die IGS mit dem Schulgarten auf dem Schulareal bleibt und es noch keine weiteren Überlegungen bzw. Entscheidungen gäbe da die Nutzung des Grundstücks derzeit nicht möglich ist.

   Frau Borchers ergänzte, dass es hierzu bereits mehrere Anfragen gab und sagte eine Info per Mail zu.

b) **Frau Thöner** wollte wissen warum bei der neuen Parkfläche beim Schwimmbad augenscheinlich keine Rasengittersteine verwendet wurden.

Herr Fischer nimmt dieses Thema in das nächste Meeting mit den Beteiligten.

Auf Nachfrage von **Herr Hinz** antwortete **Herr Fischer**, dass ein genaues Fertigstellungsdatum der Sportanlage IGS noch nicht genannt werden könne.

c) **Frau Volz-Auerbach** erbittet die Prüfung der Möglichkeit am Seiteneingang der Küche (IGS) eine Klingel anzubringen, da man sich aktuell nur mit Klopfzeichen bemerkbar machen könne.

d) **Herr Paul** erbittet Infos per Mail über dem Stand der Dinge zum Wicken-Thies- Brunnenfest.

e) **Frau Volz-Auerbach** erkundigte sich erneut nach dem Hitzeschutzkonzept.

Frau Borchers erläuterte, Herr Krüger plane beim nächsten Ausschuss dazu Stellung zu nehmen.

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfiel, da keine Einwohner*innen anwesend waren.

Herr Paul schloss die Sitzung um 19.18 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister Ausschussvorsitzender Protokollführerin